ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GE — GEWERBEGEBIET gemäß § 8 BauNVO

ENGESCHRÄNKT
GE — GEWERBEGEBIET gemäß § 8 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE FÜR BÜRO- UND WOHNGEBÄUDE
0,8 — GRUNDFLÄCHENZAHL
1,0 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
$H_{max.}$ — MAXIMALE GEBÄUDEHÖHE ÜBER EFH FÜR HALLEN

BAUWEISE, BAUGRENZE

a — ABWEICHENDE BAUWEISE IM SINNE DER OFFENEN BAUWEISE JEDOCH GEBÄUDELÄNGEN ÜBER 50 m ZULÄSSIG
BAUGRENZE privat
ENTFALLENDE BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

GEHWEGFLÄCHE
FAHRBAHNFLÄCHE
SICHERHEITSSTREIFEN
ERSCHL.WEG — LANDWIRTSCHAFTLICHER ERSCHLIESSUNGSWEG

GRÜNORDNUNG

P — UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT ORTSRANDEINGRÜNUNG PRIVAT GEMÄSS ZIFF. 2.9.1
G — UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT GEWÄSSER MIT GEWÄSSERRANDSTREIFEN ÖFFENTLICH GEMÄSS ZIFF. 2.9.2
PFF 1 — PFLANZFESTSETZUNG 1 privat ANPFLANZEN VON BÄUMEN ZUR GRÜNUNG gem. Ziffer 2.10.1
PFF 2 — PFLANZFESTSETZUNG 2 öffentl. GRÜN IM ZUGE VERKEHRLICHER ANLAGEN gem. Ziffer 2.10.2

WASSERFLÄCHEN

RETENTIONSFLÄCHE FÜR OBERFLÄCHENWASSER
OFFENE GRABENMULDE FÜR REGENWASSER

SONSTIGE VERBINDLICHE PLANZEICHEN

VON SICHTBEHINDERNDER NUTZUNG ÜBER 0,80 m HÖHE FREIZUHALTENDE FLÄCHE
STANDORT FÜR UMFORMERSTATION
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
GRENZE DES GÜLTIGEN BEBAUUNGSPLANES
UNTERIRDISCHE VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN
OBERIRDISCHE VERSORGUNGSLEITUNGEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
ABGRENZUNG SONSTIGER UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER EnBW bzw. DER BODENSEEWASSERVERSORGUNG
LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER GEMEINDE

SONSTIGE UNVERBINDLICHE PLANZEICHEN

GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE
GEPLANTE VERDOLUNG
BESTEHENDER ZAUN
HÖHENSCHICHTLINIE
BESTEHENDE BÖSCHUNG
BESTEHENDER GRABEN
BESTEHENDE BÄUME

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS AM: 17.07.2001
BÜRGERBETEILIGUNG AM: 19.09.2001
OFFENLEGUNG DES ENTWURFES VOM: 22.10. – 23.11.2001
SATZUNGSBESCHLUSS AM: 18.12.2001
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES AM: 10. Jan. 2002
RECHTSKRÄFTIG AM: 14 Jan. 2002

GEMÄSS BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I S. 127) IN DER NEUESTEN FASSUNG

Der Bebauungsplan "BÜHLEN", rechtskräftig seit 28.05.1987 wird, soweit er durch den vorliegenden Bebauungsplan "SULZEN III", genehmigt durch Erlass des Landratsamtes Rottweil vom ....., betroffen wird, durch diese Satzung ersetzt.

AUSGEFERTIGT:
DENKINGEN, DEN
BÜRGERMEISTER

(WUHRER)

GEMEINDE: DENKINGEN
LANDKREIS: TUTTLINGEN

BEBAUUNGSPLAN
SULZEN III

M. 1:500

Rottweiler Ing.- und Planungs-Büro
Stadionstraße 27, 78628 Rottweil
Tel. 0741 / 13335 + 12650

ROTTWEILER ING.– UND PLANUNGSBÜRO
W.BLUST DPL.–ING. (FH) / M.RATHGEB DPL.–ING.
STADIONSTRASSE 27 | Telefon: 0741 / 13335 + 12650
78628 ROTTWEIL | Telefax: 0741 / 12240

17.07.2001 / 27.09.2001 F:\DENKINGE\SULZEN3\BBP.PRO